

Nr. 104/2024
Halle (Saale), 26. April 2024



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

Zahl der Woche: 46

2023 betrug in Sachsen-Anhalt die Baumobstfläche zum Birnenanbau 46 ha, wie das Statistische Landesamt anlässlich des Tages der Birne am 28. April mitteilt.

Die Erntemenge lag 2023 bei 4 790 dt, wovon 90 % (4 308 dt) als Tafelobst und 5 % (239 dt) als Verwertungs- oder Industrieobst verwendet wurden. Im Vergleich zu 2022 war sowohl die Erntemenge (3 100 dt) als auch die Qualität der Birnen höher (2022: 70 % Tafelobst; 30 % Verwertungs- oder Industrieobst). Im Bundesvergleich wurde damit nur in Hamburg mit 92 % (Gesamterntemenge: 12 459 dt) und Sachsen 90 % (Gesamterntemenge: 35 912 dt) mehr oder gleich viel Birnen als Tafelobst klassifiziert.

Bei gleichbleibender Fläche stieg im Vergleich zum Vorjahr der Ertrag auf 103,8 dt/ha deutlich um 54 % an (2022: 67,3 dt/ha). Damit übertraf er das langjährige Mittel von 88,3 dt/ha deutlich (2018/22).

Die Angaben stammen aus der Ernte- und Betriebsberichterstattung: Baumobst.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

Sachsen-Anhalt
#moderndenken